Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Nummer umfaßt 24 Seiten.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 12. Dez. 1913. | Nr. 50 | 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Paul Diebolder Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Auf den seligen Heimgang von Frau Redaktor Meinrada Frei-Ochsner. — Zum Klavierspiel. — Idealismus im Lehrberuf. — Sprechsaal. — Von unserer Krankenkasse. — Zollfreie Gedanken über die Volksschule. — Pädagog. aus den Schriften von Bischof Augustinus Egger. Gründe zum Anlegen eines Reinheftes. — Vereins-Chronik. — Literarische Plaudereien. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Auf den seligen Heimgang von Frau Redaktor Meinrada Frei-Ochsner, Einsiedeln.

Sie ist nicht mehr,
Die Mutter, die so treu gewaltet,
In ihrem trauten Kreis
So reiche Liebe hat entfaltet.

Sie ist nicht mehr,
Die Mutter, die mit heiterm Blicke
Getreu dem Herrn gedient,
In Glück und prüfendem Geschicke.

Sie ist nicht mehr!
So sehr die Teure wir vermissen,
Kein Laut, kein Wort von ihr,
Als ob der Liebe Band zerrissen.

Und doch! Sie lebt
Dort in des Himmels lichten Fernen;
Die Sehnsucht rief sie heim,
Zur Heimat, hoch ob unsern Sternen.

Dorthin, dorthin,
Wo ew'ge Frühlingslüfte wehen,
Ging sie voran.
Einst folgt ein freudig Wiedersehen.

Großwangen, den 14. Oktober 1913. R. Arnet.